

Niederschrift öffentlicher Teil

19. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Tourismus

Sitzungstermin:	Mittwoch, 05.07.2023
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	17:45 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Rathauses Rosengasse

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Vorsitzende(r)

Schriftführer

Anwesend sind:Vorsitzender

Herr Dirk Meid	SPD	Oberbürgermeister
----------------	-----	-------------------

Beigeordneter

Herr Thomas Schroeder	FDP	
-----------------------	-----	--

Mitglieder

Frau Birte Brodam	Bündnis 90 / die Grünen
Herr Rainer Dartsch	CDU
Frau Marion Falterbaum	CDU
Frau Rita Giel	CDU
Frau Marika Kohlhaas	Bündnis 90 / Die Grünen
Frau Doris Laux	SPD
Herr Walter Scharbach	AfD
Frau Lydia Schwindenhammer	CDU
Frau Elisabeth Syri	SPD
Herr Stefan Wagner	SPD

stellv. Mitglied

Herr Willi Kaspari	FWM	Vertreter für Ausschussmitglied Katharina Slabik
--------------------	-----	--

Ratsmitglied

Herr Ekkehard Raab	FDP	Fraktionsvorsitzender FDP Fraktion; Vertreter für Thorsten Draeger
--------------------	-----	--

Von der Verwaltung

Herr Uwe Hoffmann	Fachbereichsleiter 1
Herr Ralf Fuß	Verwaltungsleiter
Frau Alina Wilbert-Rosenbaum	Burgfestspiele
Herr Alexander May	Museumsdirektorin
	Intendant Burgfestspiele

Schriftführer

Herr Robert Dewald	Fachbereich 1
--------------------	---------------

Es fehlt / fehlen:Mitglieder

Herr Thorsten Draeger	FDP
Frau Katharina Slabik	FWM

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

- 1 Niederschriften
- 1.1 Niederschrift der Sitzung vom 08.11.2022
- 1.2 Niederschrift der Sitzung vom 23.02.2023
- 2 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen
- 3 Mitteilungen der Verwaltung
- 3.1 Generalsanierung Genovevaburg - Sachstandsmitteilung
Vorlage: 7096/2023
- 3.2 Generalsanierung Genovevaburg - Nutzungskonzept 2.1
Vorlage: 7098/2023
- 3.3 Weltkulturerbe Mühlsteinrevier RheinEifel - Sachstandsmitteilung
Vorlage: 7097/2023
- 3.4 Fußgängerbeschilderung Innenstadt
Vorlage: 7136/2023
- 3.5 Burgfestspiele Mayen; aktuelle Verkaufszahlen 2023
Vorlage: 7157/2023
- 4 Burgfestspiele Mayen; Auswahl der Theateraufführungen und Spielstätten für die
Spielzeit 2024
Vorlage: 7115/2023
- 5 Burgfestspiele Mayen; Vorabdotierung 2024
Vorlage: 7114/2023
- 6 Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Niederschriften

zu 1.1 Niederschrift der Sitzung vom 08.11.2022

Einwendungen werden nicht erhoben.

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Tourismus vom 08.11.2022 gilt in der vorliegenden Form als genehmigt.

zu 1.2 Niederschrift der Sitzung vom 23.02.2023

Einwendungen werden nicht erhoben.

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Tourismus vom 23.02.2023 gilt in der vorliegenden Form als genehmigt.

zu 2 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen

Der Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und die Beantwortung von Anfragen wurden mit den Sitzungsunterlagen versandt. Wortmeldungen hierzu ergehen nicht.

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

zu 3.1 Generalsanierung Genovevaburg - Sachstandsmitteilung
Vorlage: 7096/2023

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus nimmt die Mitteilungsvorlage 7096/2023 zur Kenntnis.

zu 3.2 Generalsanierung Genovevaburg - Nutzungskonzept 2.1
Vorlage: 7098/2023

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus nimmt die Mitteilungsvorlage 7098/2023 zur Kenntnis. Ausschussmitglied Wagner verweist in diesem Zusammenhang auf den Stadtratsbeschluss vom 12.10.2022. Der Vorsitzende informiert den Ausschuss über die Behandlung der Angelegenheit in der Sitzung des Kuratoriums Eifelmuseum am 05.06.2023 und dem Begehren die zuständigen städt. Gremien erneut mit der Angelegenheit zu befassen wie in der Mitteilungsvorlage dargelegt. Man hätte sich seitens der Kuratoriumsmitglieder in der Sache um eine vorangestellte Beteiligung im Vorfeld zur Stadtratssitzung gewünscht. Der Vorsitzenden weist ergänzend darauf hin, dass die Einzelgewerke zur Maßnahme Generalsanierung Genovevaburg in den zuständigen städt. Gremien gesondert behandelt und beschlossen werden.

zu 3.3 Weltkulturerbe Mülhsteinrevier RheinEifel - Sachstandsmitteilung
Vorlage: 7097/2023

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus nimmt die Mitteilungsvorlage 7097/2023 zur Kenntnis.

zu 3.4 Fußgängerbeschilderung Innenstadt
Vorlage: 7136/2023

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus nimmt die Mitteilungsvorlage 7136/2023 zur Kenntnis.

zu 3.5 Burgfestspiele Mayen; aktuelle Verkaufszahlen 2023
Vorlage: 7157/2023

Der KTA nimmt die aktuelle Verkaufsstatistik der Spielzeit 2023 sowie die daraus zu erwartenden Mindereinnahmen aus dem Ticketverkauf zur Kenntnis. Die Ausschussmitglieder diskutieren mögliche Gründe hierfür, unter anderem auch die aus deren Sicht nicht für kleinere Kinder geeignete Inszenierung des Familienstückes. Von Intendant May wird dies differenzierter gesehen, Kinder seien begeistert, Erwachsene eher kritisch, da das Stück sehr assoziativ umgesetzt wurde und keine klassische durchgehende Handlung beinhalte.

zu 4 Burgfestspiele Mayen; Auswahl der Theateraufführungen und Spielstätten für die Spielzeit 2024
Vorlage: 7115/2023

Intendant May stellt die Stücke für die Spielzeit 2024 vor und erläutert seine Beweggründe für den Wechsel vom Spielzeit-Motto „Gold“ zu „Licht“. Er habe sein Spielzeitkonzept noch einmal geändert, um bekanntere Titel anbieten zu können, welche überall sehr gut nachgefragt seien und in Kinos und Theatern zu Kassenschlagern avancierten.

Intendant May zeigt sich mit der künstlerischen Umsetzung der Spielzeit 2023 sehr zufrieden, auch wenn derzeit weniger Karten gekauft würden, was einem allgemeinen Trend entsprechen würde. Er ist ebenfalls der Meinung, dass das kalkulierte Ergebnis 2023 nicht erreicht werden kann.

Größere Änderungen und Anpassungen seien laut Intendant May erst ab der Spielzeit 2025 möglich, für 2024 habe man kleine Veränderungen bereits vorgenommen, wie die Verkürzung der Spielzeit.

Er berichtet weiterhin über die Absicht, aus Bundesmitteln eine Förderung für die Jugendarbeit zu beantragen (Theaterpädagogik), aus welchen man eine zusätzliche Honorarkraft engagieren möchte, die den Etat der Burgfestspiele nicht zusätzlich belastet.

Mitglied Laux kritisiert, dass die Auslastung für 2024 zu hoch kalkuliert wurde. Intendant May erläutert hierzu, dass aufgrund der verkürzten Spielzeit und weniger Vorstellungen, man davon ausgehe, dass dadurch die Auslastung der verbleibenden Stücke steigen wird.

Mitglied Raab beantragt im Namen der Fraktionen FDP, CDU und Bündnis 90/Die Grünen Vertagungsantrag und Verweisung an den Stadtrat, sodass die Entscheidung über die Stückeauswahl erst im Stadtrat gemeinsam mit der Vorabdotierung beschlossen werden soll. Außerdem bittet er darum, eine Berechnung des Etats mit einer Auslastung von 70 % durchzuführen.

Dem Antrag wird zugestimmt.

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus verweist die Vorlage zur endgültigen Beschlussfassung an den Stadtrat.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 5 Burgfestspiele Mayen; Vorabdotierung 2024
Vorlage: 7114/2023

Mitglied Wagner fragt nach, ob denn die Vorbereitungszeit für 2024 bei einer Beschlussfassung der Stücke und des Etats erst im September noch ausreichen würde. In der Vorlage sei doch darauf hingewiesen, dass die Vorabdotierung einer frühzeitigen

Planung und Sicherheit für die Vorbereitung diene.

Der Vorsitzende bestätigt, dass eine frühzeitige Beschlussfassung für die Planung von Vorteil wäre. Intendant May führt hierzu ergänzend aus, dass seine aktuellen Planungen vorgesehen hätten, dass bereits Mitte Oktober die Konzepte von Regie, Bühnenbild und Kostüme vorliegen würden, damit darauf basierend die Baupläne gezeichnet und ab Januar 2024 mit dem Bau begonnen werden könnte. Bei einer Beschlussfassung über den Etat 2024 im Stadtrat im Oktober müsste dies verschoben werden.

Auf Nachfrage von Mitglied Scharbach bestätigt der Vorsitzende, dass der Zuschuss der WFG zunächst einmal in der Höhe kalkuliert wurde, wie er aus der bisherigen Erfahrung als gesichert angesehen wird. Über eine Erhöhung wie 2023 müsse noch verhandelt werden.

Zum Landeszuschuss berichtet der Vorsitzende von dem Gespräch mit Ministerin Binz und der Problematik, dass durch den Doppelhaushalt des Landes zunächst einmal noch keine Aussage über die Erhöhung des Zuschusses getroffen werden konnte. Im Laufe des Monats September soll bzgl. der Landesförderung 2024 ein nochmaliger Kontakt erfolgen. Man bleibe aber zeitnah im Gespräch und hoffe, dass eine Mittelerhöhung machbar sei. Das Land habe bestätigt, dass man sich der Bedeutung der Burgfestspiele für die Region und das Land RP bewusst sei und helfen wolle.

Zu den Hinweisen betreffend die noch zu prüfenden strukturellen Veränderungen der Burgfestspiele ab der Spielzeit 2025 führt Intendant May aufgrund eines Hinweises von Mitglied Scharbach aus, dass er diese Konzeptentwicklung unabhängig von einer Verlängerung seines Intendantenvertrages sehen würde. Er wisse nicht, ob er Teil dieser künftigen Entwicklung sein wird, bringe sich aber dennoch dazu ein und werde dies, komme eine Vertragsverlängerung nicht infrage, an seine Nachfolge weitergeben.

Fachbereichsleiter Hoffmann schlägt vor, dass man wie bereits in 2004 geschehen, einen Arbeitskreis aus Vertretern der in den Gremien vertretenen Parteien bilden könne, der sich mit der künftigen Ausrichtung der Burgfestspiele, dem Ticketing und der Etatkalkulation befassen könne.

Mitglied Kaspari befürwortet die Vertagung der Beschlussfassungen, weil dadurch ausreichend Zeit entstehen würde, sich eingehend mit den Vorlagen und Zahlenwerken zu beschäftigen.

Die Vorlage dient der vorläufigen Information der Ausschuss und Ratsmitglieder im Rahmen der Beratungen in den zuständigen städt. Gremien. Die finale Beschlussfassung erfolgt im nächsten Sitzungslauf.

zu 6 Verschiedenes

Es ergehen keine Wortmeldungen